

BITTE MELDEN SIE SICH AN BIS ZUM 14.09.2012.

JA, ICH MELDE MICH VERBINDLICH ZUM FACHTAG AN.

VORNAME, NAME

EINRICHTUNG

ANSCHRIFT

EMAIL, TELEFON

DATUM, UNTERSCHRIFT

BITTE SCHICKEN ODER FAXEN SIE IHRE ANMELDUNG AN:

DIE SENATORIN FÜR SOZIALES, KINDER, JUGEND UND FRAUEN
– REFERAT ÄLTERE MENSCHEN –
DANIELA ALDERETE
BAHNHOFSPLATZ 29
28195 BREMEN
FAX 0421 - 496 4094

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK BREMEN
FORUM KIRCHE
HANS-GERHARD KLATT
HOLLERALLEE 75
28209 BREMEN
FAX 0421 - 346 1538

Die Senatorin für Soziales,
Kinder, Jugend und Frauen



Freie
Hansestadt
Bremen

Evangelisches
BildungsWerk
Bremen

ALTENGERECHTER STADTTEIL - ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT

HAUSBESUCHE BEI ÄLTEREN MENSCHEN V



FREITAG, 28. SEPTEMBER 2012
09.00 – 14.00 UHR

FLUGHAFEN BREMEN
RESTAURANT CUCINA'S
FLUGHAFENALLEE 25
28199 BREMEN

DIE SENATORIN FÜR SOZIALES, KINDER, JUGEND UND FRAUEN — REFERAT ÄLTERE MENSCHEN
EVANGELISCHES BILDUNGSWERK BREMEN

HAUSBESUCHE BEI ÄLTEREN MENSCHEN V

Der Modellversuch „Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche“ hat im Dezember 2008 in den Stadtteilen Hemelingen und Obervieland begonnen und endet im Dezember diesen Jahres. Was ist aus dieser Idee des Modellversuches geworden? Konnten ältere, sozial isoliert lebende Menschen erreicht werden und konnten sie die benötigte Unterstützung erhalten? Konnten genügend Freiwillige gewonnen werden, die sich verlässlich engagieren und den Besuchsdienst aufrecht erhalten? Konnten sich die im Stadtteil vorhandenen Einrichtungen, Organisationen und Projekte besser vernetzen und ihre Angebote aufeinander abstimmen?

Diesen Fragen wollen wir auf dem Fachtag nachgehen. Neben Berichten der Projektleitungen werden die Auswirkungen des Modellversuchs auf die Akteure in den Stadtteilen vorgestellt. Zusätzlich sollen die eingeladenen Referenten mit ihrer spezifischen Fachlichkeit noch einmal einen externen Blick auf das Modell werfen und ihre Anregungen für eine Weiterentwicklung zu seniorenorientierter Stadtteil- und Quartiersarbeit vermitteln.

Alle Besucherinnen und Besucher des Fachtages sind aufgerufen Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen zu schildern und abschließend gemeinsam mit den Fachleuten, der Politik und Vertretern aus der Zivilgesellschaft zu diskutieren, wie die begonnene Arbeit auch für andere Stadtteile neue Wege der Seniorenpolitik, der Teilhabe und der Verbesserung der Versorgungsstruktur aufzeigen kann.

Moderation durch Beate Hoffmann, bremer medienbüro.

PROGRAMM

- 09.00 Uhr Grußwort der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
- 09.15 Uhr Was ist aus der Projektidee geworden?
Beate Brokmann und Gaby Dönselmann berichten
- 09.45 Uhr Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit -
präventive Hausbesuche als Baustein
Anne Gebert, Dipl. Pflegewirtin (FH)
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Quartiersentwicklung als notwendige
gesellschaftliche Aufgabe
Dr. Peter Michell-Auli, Dipl. Volkswirt
Kuratorium Deutsche Altenhilfe
- 11.30 Uhr Wirksamkeitsbericht
Niels Kohlrausch, Dipl. Soziologe
Paritätische Gesellschaft für soziale Dienste mbH
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 12.30 Uhr Aufbruch - wohin?
Podiumsdiskussion mit
Dirk Schmidtman, Bündnis 90/Die Grünen
Klaus Möhle, SPD
Agnes Alpers, DIE LINKE
Sigrid Grönert, CDU
Karin Fricke, Seniorenvertretung Bremen
Dr. Jutta Schmidt, Bremische Ev. Kirche
Anne Gebert, dip
Dr. Peter Michell-Auli, KDA
- 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung